

## Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO

### Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Warnowquerung GmbH & Co.KG  
Zum Südtor 8  
18147 Rostock

### Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten

datenschutz@warnowquerung.de  
oder unter der genannten postalischen  
Anschrift des Verantwortlichen mit dem  
Zusatz „Datenschutzbeauftragter“

### Ziel, Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Wärmebilderfassung dient dem Ziel, das zu erwartende Nutzungsaufkommen des Warnowtunnels besser zu prognostizieren, um Personal und sonstige Ressourcen effizient einsetzen zu können. Im Effekt sollen sich die Wartezeiten für Kunden bei der Mautentrichtung minimieren. Darüber hinaus sollen Wartungs- und Pflegemaßnahmen der Tunnel- bzw. Mautanlage gezielt in Zeiträumen vorgenommen werden, in denen ein eher geringes Nutzungsaufkommen des Warnowtunnels zu erwarten ist.

In der Vergangenheit hat sich bestätigt, dass Ereignisse wie z. B. Baustellen und Unfälle sowie Straßensperrungen und sonstige Umleitungen einen wesentlichen Einfluss auf das Nutzungsaufkommen des Warnowtunnels haben. Zu diesem Zweck sollen mit der Wärmebilderfassung entsprechende Verkehrsdaten auf einer vordefinierten Strecke in Rostock erhoben und analysiert werden, um zu verstehen, welchen Einfluss diese Ereignisse auf das Nutzungsaufkommen tatsächlich haben und inwieweit sich daraus Prognosen erstellen lassen. Die Analyse des Verkehrsflusses, insbesondere im Hinblick auf Langzeitbaustellen in der Stadt Rostock soll dazu beitragen, den Tunnel gezielt als potenzielle Ausweichstrecke zur Verteilung des Verkehrsaufkommens zu bewerben.

Die Datenverarbeitung basiert im Wesentlichen auf dem berechtigten Interesse der Warnowquerung GmbH & Co.KG nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO. Zudem wird gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO darauf verwiesen, dass die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt.

## Erläuterung zur Datenverarbeitung und Speicherdauer

Die Wärmebildfassung wird mit einer Kamera vom Typ „NightRide Pro“ vorgenommen. Das auf Infrarottechnologie basierende System arbeitet mit einer maximalen Auflösung von 384 x288 Pixel. Die Identifikation von Personen und Fahrzeugen ist nicht Ziel und Zweck der Datenverarbeitung. Die Auflösung der Wärmebildkamera ist zudem technisch eingeschränkt, womit die Möglichkeit zur Identifikation von Personen und Fahrzeugen weiter reduziert ist.

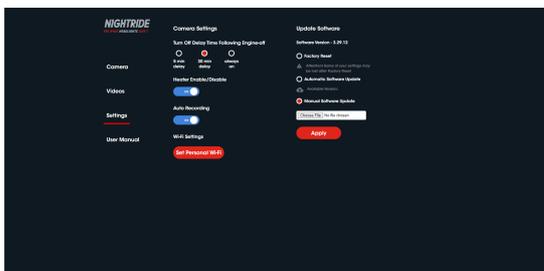
Die erhobenen Daten werden mittels eines Datenträgers von der Wärmebildkamera ausgelesen und auf einen Server zur weiteren Analyse geladen. Das Auslesen der aufgezeichneten Wärmebilder erfolgt bis maximal 72 Stunden nach Aufzeichnung. Nach 72 Stunden werden die Daten in der Wärmebildkamera automatisch überschrieben. Auf dem Datenträger werden die Daten unverzüglich gelöscht, sobald diese auf den vorgesehenen Server geladen wurden.

Sämtliche beteiligten Systeme und Komponenten sind mit Verschlüsselungstechnologien ausgestattet, die dem Stand der Technik entsprechen. Über die Verschlüsselung der Komponenten und der Datenübertragung hinaus, werden zahlreiche weitere technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten umgesetzt.

## Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten und Datenübermittlung

Die Erhebung und Aufnahme der Daten der Wärmebildkamera erfolgt organisatorisch durch die Warnowquerung GmbH & Co.KG. Die Warnowquerung GmbH & Co.KG hat selbst keine Möglichkeiten, die erhobenen und aufgenommenen Daten zu analysieren oder auszuwerten.

Nach dem Auslesen der aufgenommenen Daten wird die Analyse und Auswertung der Daten der Wärmebildkamera durch die Firma Atlas Arteria, Level 5, 141 Flinders Lane, MELBOURNE, VIC 3000 AUSTRALIA vorgenommen.



**Einstellungen der Wärmebildkamera**



**Beispielhaftes Wärmebild**

## Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Artikel 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Artikel 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Artikel 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Artikel 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Artikel 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Mecklenburg-Vorpommern ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern  
Schloss Schwerin  
Lennéstraße 1  
19053 Schwerin